

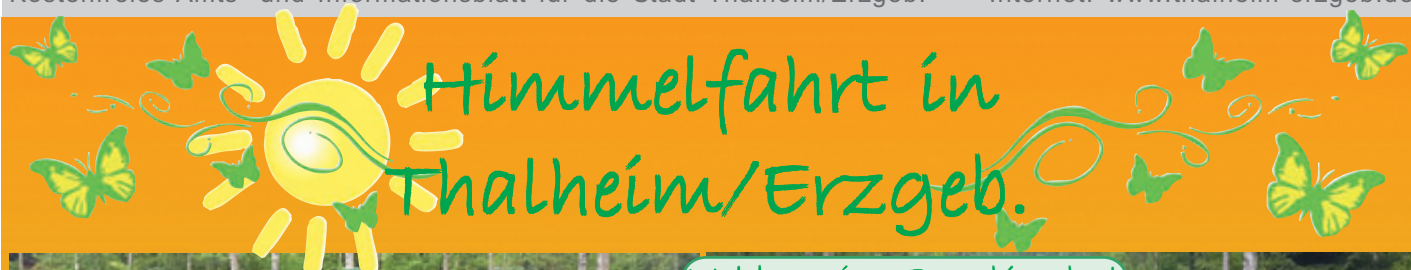
THALHEIMER Stadt Anzeiger



21. Juni 2017

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Internet: www.thalheim-erzgeb.de



Waldcamping-Erzgebirgsbad



Bildungs- und
Freizeitzentrum
„Tabakstanne“



Heimateck „Rentners Ruh“



Öffentliche Bekanntmachungen

Amtlicher Teil

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2016 der Stadt Thalheim/Erzgeb.

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Personal- und Sachkosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	763,50 Euro	371,43 Euro	206,14 Euro
erforderliche Sachkosten	225,10 Euro	109,51 Euro	60,78 Euro
erforderliche Personal- und Sachkosten	988,60 Euro	480,94 Euro	266,92 Euro

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Personal- und Sachkosten (z.B. 6 Stunden-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 Stunden).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	169,72 Euro	169,72 Euro	113,15 Euro
Elternbeitrag (ungekürzt)	192,50 Euro	107,06 Euro	62,63 Euro
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger Ergänzungspauschale Bund*)	626,38 Euro	204,16 Euro	91,14 Euro

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen
Abschreibungen	17.753,74 Euro
Zinsen	- Euro
Miete	30.735,04 Euro
Gesamt	48.488,78 Euro

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamtaufwendungen je Platz u. Monat	253,79 Euro	123,46 Euro	68,52 Euro

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr.1 und SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr.2 und SGB VIII)	485,00 Euro
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	2,25 Euro
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	14,68 Euro
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	49,89 Euro
= laufende Geldleistung	551,82 Euro
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00 Euro
= Kosten Kindertagespflege gesamt:	551,82 Euro

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	169,72 Euro
Elternbeitrag (ungekürzt)	192,50 Euro
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	189,60 Euro

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft von 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 Euro monatlich je 9-h-Kind und 1,60 Euro je 6-h-Kind.

Thalheim/Erzgeb., den 06.06.2017

N. Dittmann
Bürgermeister



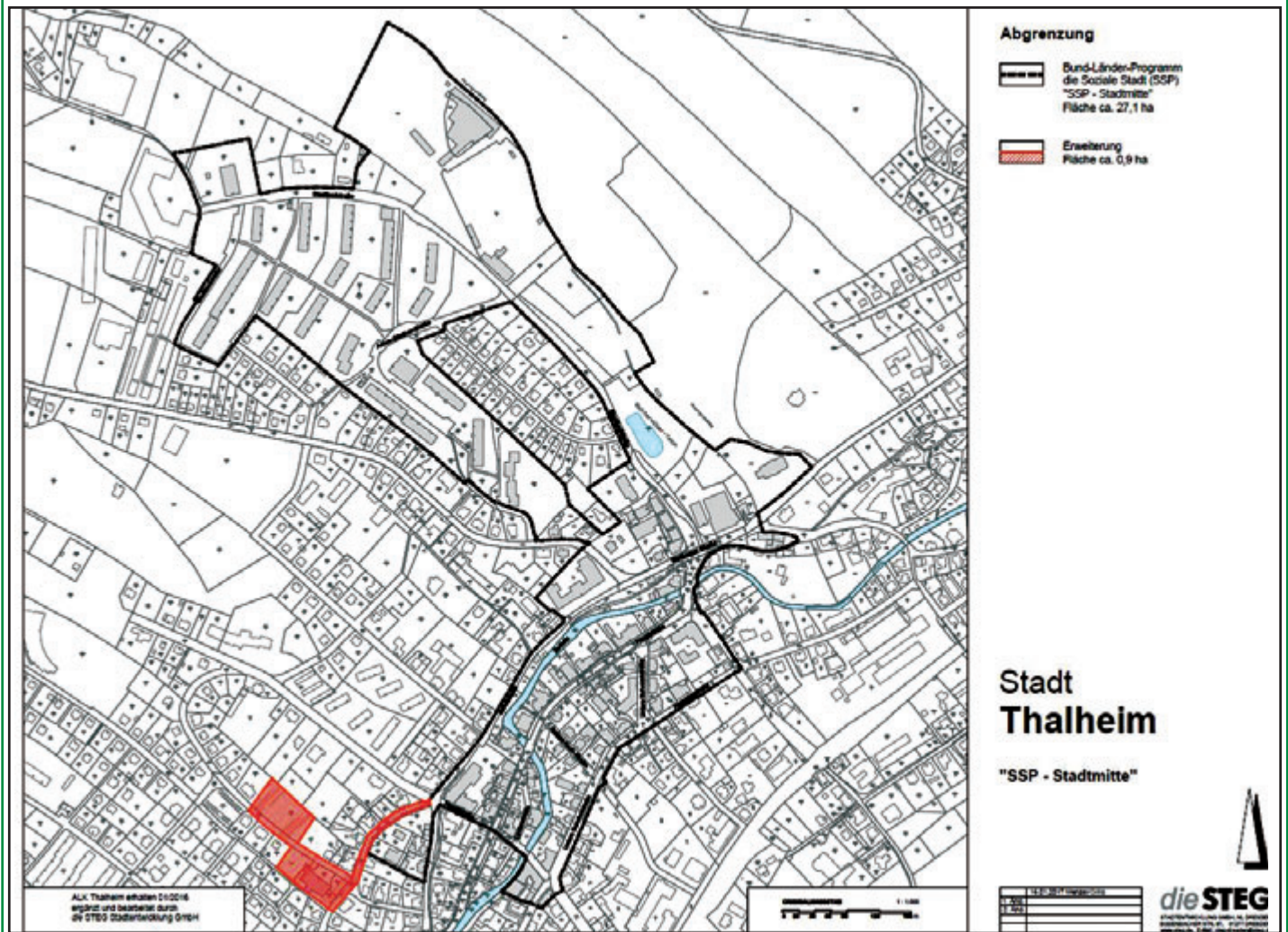
Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 09.02.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Gebietserweiterung des Gebietes „SSP-Stadtmitte“ im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ (SSP)

Beschluss: SR-259-2017

11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt das durch Lageplan vom 18.01.2017 abgegrenzte Fördergebiet „SSP - Stadtmitte“ entsprechend § 171e Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) mit Berücksichtigung der erfolgten Gebietserweiterung (siehe Karte).



Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.05.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Erschließung des Wohngebietes „2. Bauabschnitt Tannenstraße“ - Beauftragung der Planungsleistungen für die Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 5 - 8 und örtliche Bauüberwachung nach HOAI 2013

Beschluss: SR-309-2017

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die Weiterbeauftragung der Planungsleistungen für die Erschließung des Wohngebietes „2. Bauabschnitt Tannenstraße“ in Thalheim/Erzgeb. für die Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 5 - 8 und örtliche Bauüberwachung nach HOAI 2013 an die Bauer Tiefbauplanung GmbH aus Aue/Sachs. in Höhe von 38.762,69 Euro Brutto.

Umsetzung Hochwasserschadensbeseitigung Juni-Hochwasser 2013; Projektbereich 1; Ident.-Nr. 3084 - Auftragserweiterung entsprechend HOAI

Beschluss: SR-310-2017

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt, die Vergabe Erweiterung der Planungsleistungen für die Hochwasserschadensbeseitigung Juni-Hochwasser 2013 zum Projektbereich 1; Ident.-Nr. 3084 zur Objektplanung Ingenieurbauwerke Leistungsphasen 1- 4, Entwurfsvermessung, Baugrunduntersuchung und Hydronumerisches Modell nach HOAI 2013 an die ibb GmbH Chemnitz in Höhe von 25.447,22 Euro Brutto.

Vergabe Bauvorhaben: Sanierung des Vereinshauses der Stadt Thalheim/Erzgeb. (Maßnahme ID 2666) im Rahmen des Programms VwV Investkraft („Brücken in die Zukunft“)

Beschluss: SR-311-2017

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt die Vergabe zum Bauvorhaben: Sanierung des Vereinshauses der Stadt Thalheim/Erzgeb. (Maßnahme ID 2666) im Rahmen des Programms VwV Investkraft („Brücken in die Zukunft“) in Höhe von 58.076,88 Euro an die Firma Huber Haustechnik GmbH aus Jahnsdorf bei Chemnitz.

Vergabe Bauvorhaben: Grundschule, Umsetzung des baulichen Brandschutzes; 4. Bauabschnitt, Los 1 - Metallbau und Türen

Beschluss: SR-312-2017

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt die Vergabe zum Bauvorhaben: Grundschule, Umsetzung des baulichen Brandschutzes - 4. Bauabschnitt, Los 1 – Metallbau und Türen in Höhe von 63.632,87 Euro an die Firma Metallbau Bernt GmbH aus Thum.

Vergabe Bauvorhaben: Grundschule, Umsetzung des baulichen Brandschutzes; 4. Bauabschnitt, Los 2 - Baumeister

Beschluss: SR-313-2017

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt die Vergabe zum Bauvorhaben: Grundschule, Umsetzung des baulichen Brandschutzes - 4. Bauabschnitt, Los 2 – Baumeister in Höhe von 62.973,09 Euro an die Firma M & S Bau und Beton aus Burkhardtsdorf.

Erneuerung der Lessingstraße in Thalheim/Erzgeb. - Beauftragung der Planungsleistungen für die Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphasen 1 - 8, Baugrunduntersuchung, TV-Befahrung Bachverrohrung und örtliche Bauüberwachung nach HOAI 2013

Beschluss: SR-314-2017

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Planungsleistungen für die Erneuerung der Lessingstraße in Thalheim/Erzgeb. zur Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphasen 1 - 8, Baugrunduntersuchung, TV-Befahrung Bachverrohrung und örtliche Bauüberwachung nach HOAI 2013 an die Bauer Tiefbauplanung GmbH aus Aue/Sachs. in Höhe von 93.244,60 Euro Brutto.

Nichtamtlicher Teil

Nächste öffentliche Stadtratssitzung

Am **Donnerstag, 10.08.2017** im Ratsaal des Thalheimer Rathauses, Beginn: **18.30 Uhr**
Themen und Beschlussvorlagen finden Sie unter **www.thalheim-erzgeb.de** (Bürgerinformationssystem) und als Auslage im Rathaus.



Polizeiposten im Rathaus

Sprechzeiten:

donnerstags von 11.00 bis 18.00 Uhr und
montags bis freitags bei Anwesenheit sowie nach telefonischer Absprache.

> Telefon: 03721 / 262 55

Die Stollberger Tafel informiert:

Seit einiger Zeit beobachten wir, dass das Angebot der Stollberger Tafel in der Ausgabestelle Thalheim nur sehr zögerlich angenommen wird. Warum dies so ist, ist schwer nachzuvollziehen, obwohl wir der Meinung sind, dass es auch in Thalheim und Umgebung Menschen gibt, die unter 1700 Euro/Person und Monat zur Verfügung haben. Genau diese Menschen können montags zu uns kommen und gegen einen geringen Unkostenbeitrag ein Lebensmittelpaket abholen. Es wäre doch schade, wenn nur wenige Menschen das Angebot annehmen, obwohl alle Lebensmittel qualitativ einwandfrei sind. Unsere freundlichen Mitarbeiter erwarten Sie. Tel. 037295/547400 oder Handy 0172 5782121 *Annerose Aurich-Tafelleiterin*

Die Jagdgenossenschaft Thalheim informiert:

In der Versammlung der Jagdgenossen am 30.03.2017 wurde die neue Satzung der Jagdgenossenschaft Thalheim beschlossen. Diese neue Satzung wurde mit Schreiben vom 19.05.2017 durch das Landratsamt Erzgebirgskreis – Untere Jagdbehörde genehmigt. Die neue Satzung wird gem. § 13 der Satzung für einen Monat ab 01.07.2017 im Rathaus der Stadt Thalheim öffentlich ausgelegt.
Gezeichnet: Silvio Weiß Jagdvorsteher

Wahlhelfer gesucht!!!

Die Stadtverwaltung sucht für die bevorstehende Bundestagswahl (24.09.2017) Wahlhelfer. Bei Interesse bitte unter Tel.-Nr.: 03721/26213 melden.

Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre
Vergütung: 30 Euro (Verpflegung inkl.)





**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Blutspenden in den Sommermonaten:

Patientenversorgung muss auch in Ferienzeiten gesichert sein

In Deutschland stehen die Sommerferien vor der Tür! Für viele bedeutet das, endlich einen schon länger geplanten Urlaub anzutreten, Sonne und Freizeit zu genießen. Menschen, denen es wichtig ist, regelmäßig mit ihrer Blutspende kranken oder verletzten Patienten in ihrer Region zu helfen, stehen beispielsweise aufgrund von Auslandsaufenthalten während der Sommerferien vielfach nicht für eine Blutspende zur Verfügung. Auch hohe Temperaturen in den Sommermonaten tragen dazu bei, dass Blutspender nicht zu den Spendeterminen erscheinen. Blutprodukte sind dabei aber teilweise nur vier bis fünf Tage haltbar. Um Engpässe in der Versorgung von Patienten mit diesen lebenswichtigen Präparaten zu vermeiden, appelliert das DRK an alle gesunden Bürger ab 18 Jahren, auch in der Sommer- und Ferienzeit die in ihrer Nähe angebotenen Spendetermine wahrzunehmen. Unter dem Motto „Wir brauchen Helden wie Dich“ spricht der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bereits seit Jahresbeginn Neuspender ganz gezielt an. Selbstverständlich sind auch Sie herzlich eingeladen, Ihre Erstspende in diesem Sommer zu leisten. Für ihr Engagement als Lebensretter während der Sommermonate erhalten alle Blutspender auf den Spendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in einem bestimmten Aktionszeitraum eine praktische Kühltasche als Dankeschön. Die Aktion läuft in den Bundesländern zeitlich versetzt, in Schleswig-Holstein und Hamburg startet sie im August. Die Aktionszeiträume sind: Sachsen: 22. Mai – 11. August 2017



Mitten im Leben

Am 26. August diesen Jahres laden das Landratsamt Erzgebirgskreis und der Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung des Erzgebirgskreises unter dem Motto „Spiel, Spaß und Sport“ zum

2. landkreisweiter BEGEGNUNGSTAG
für Menschen mit und ohne Behinderungen im Erzgebirgskreis

ein. In der barrierefreien Ritter-Georg-Sportstätte Schwarzenberg beginnt 10 Uhr ein ganztägiges Programm für die ganze Familie, das mit Unterstützung von Menschen mit Behinderungen selbst vorbereitet und gestaltet wird. Zahlreiche Verbände, Vereine und Organisationen haben ihre Beteiligung zugesagt. Bei Spiel, Spaß und Sport wollen wir Berührungspunkte abbauen und helfen, den Umgang miteinander zu erlernen. Alle wollen Spaß haben. Lassen Sie sich überraschen!

Nähere Informationen erteilt:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Senioren- und Behindertenbeauftragte
Frau Helga Dittich
Westenstraße 64 · 08280 Aue
Tel.: 03771-2771060
Mail: helga.dittich@kreis-erz.de
www.erzgebirgskreis.de

Gäste sind herzlich willkommen!

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Montag, 24.07.2017, von 15:00 bis 19:30 Uhr in der Grundschule Thalheim, Kantstraße 36

LEADER - Region

Zwönitztal Greifensteine

Verein zur Entwicklung der Zwönitztal-Greifensteinregion sucht Förderprojekte im ländlichen Raum

Auf dem Land ist es schön, aber... So heißt es oftmals, wenn man mit Leuten spricht, die sich im ländlichen Raum gern eine Existenz aufbauen möchten, aber dann etliche Hürden meistern müssen. Der Verein zur Entwicklung der Zwönitztal-Greifensteinregion möchte gern unterstützen, um das „Aber“ etwas zu entkräften. Für den ländlichen Raum stehen Fördermöglichkeiten aus dem LEADER-Programm zur Verfügung. Ab 1. Juni 2017 besteht erneut die Möglichkeit, sich um einen Zuschuss zu bewerben. Egal ob kommunale bzw. touristische Infrastruktur, Vorhaben zum Erhalt ländlicher Baukultur, Rückbauvorhaben oder Vereinsförderung, die Bandbreite der aufgerufenen Förderinhalte ist groß. Auf dem Gebiet der Stadt Thalheim können nichtinvestive Vorhaben (z.B. Studien, Konzepte) unterstützt werden. Das Förderprogramm wird bisher sowohl von Privatpersonen, von Kirchen, Kommunen und Vereinen rege genutzt. Aber auch kleine und mittlere Unternehmen können von der Förderung profitieren. Neu ins Förderprogramm aufgenommen wurde die Unterstützung von bestehenden Beherbergungsbetrieben zur Qualitätssteigerung ihrer Einrichtungen. Die Fördersätze hierbei variieren zwischen 35 und 60 %.

Bis zum 04.08.2017 können entsprechende Vorhaben beim Regionalmanagement eingereicht werden. Im September 2017 wird über diese Vorhaben entschieden. Die Beratung zu den konkreten Förderinhalten und Unterlagen gibt es beim **Verein zur Entwicklung der Zwönitztal-Greifensteinregion e.V., Regionalmanagement, Auerbacher Straße 7, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf, Tel.: 03721-273009, E-Mail: info@zwoenitztal-greifensteine.de** oder im Internet unter www.zwoenitztal-greifensteine.de.



GAD Burkhardtsdorf GmbH feiert zweites Wiesenfest:

Rund 150 Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und Freunde zu Gast in Thalheim

Beim 2. Wiesenfest der GAD Burkhardtsdorf GmbH in der Neuen Wiesenstraße in Thalheim konnte die Gesellschaft für Anlagen & Daten-

technik rund 150 Gäste aus der IT-Branche im Erzgebirge begrüßen. Fachvorträge von Kunden und Geschäftspartnern sowie Ausstellungen von Zulieferern sorgten für einen informativen Tag, der durch ein fröhliches Fest mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten und den Chartstürmern „Stereoact“ ein traumhaftes Maiwochenende einläutete.

Vertreter der größten deutschen Telekommunikationsunternehmen, GAD-Kunden aus dem ganzen Bundesgebiet sowie Kunden der internationalen Netzwerkinfrastruktur-Projekte, die von der GAD realisiert werden, waren zum zweiten Wiesenfest der GAD ins Erzgebirge gekommen. Die rund 150 Gäste erwartete eine gelungene Mischung aus Fachvorträgen, Ausstellungen und Projektdokumentationen, gepaart mit einem bunten Unterhaltungsprogramm, das bei herrlichem Frühlingwetter und allerlei kulinarischen Köstlichkeiten keine Wünsche offen ließ.

Vom mächtigen Tiefseekabel, das die GAD bei ihren Offshore-Projekten verlegt, bis hin zur dünnsten Glasfaserkabel, die die GAD für modernste Kommunikation, neuste Video- und Kamertechnik, Zutrittskontrollen und vieles mehr einsetzt. Die ganze Bandbreite zukunftsicherer Komponenten und Systeme für die elektrische und optische Verbindungstechnik – die Gäste konnten das ganze Leistungsspektrum der GAD erleben. Aber auch ein Referat über moderne Konfliktbewältigung im Unternehmen machten das Wiesenfest der GAD zur informativen Fachtagung. Auch das Logistik- und Mehrwertzentrum wurde den Besuchern zugänglich gemacht und war mit interessanten Ausstellungen der GAD-Zulieferer und -Geschäftspartner bestückt. „Mit unserem Logistik- und Mehrwertzentrum bieten wir unseren Kunden ein externes Lager, in dem wir zudem flexible und zuverlässige Vormontage, hard- und softwaremäßige Konfiguration sowie Aufrüstung von Geräten und Systemen anbieten. Die Vorprodukte und Komponenten können zudem auch direkt zum Kunden geliefert werden. Ein enormer Mehrwert für

Das Firmengelände der GAD Burkhardtsdorf GmbH wurde zum 2. Mal zum Treffpunkt der deutschen IT-Branche



einige unserer Kunden“, erläutert Maik Brock, Geschäftsführer der GAD Burkhardtsdorf GmbH. Im Besprechungsraum der GAD konnten sich

die Besucher bei Fachvorträgen – von der Zukunft der Glasfaserverkabelung über IT Security bis hin zu neusten Trends bei Netzwerkinfrastrukturen – über die neusten Entwicklungen in der IT-Branche informieren.

Für das Wiesenfest war die Laderampe zum DJ-Pult und zur Riesentheke umgebaut. Ein besonderer Höhepunkt des Wiesenfestes war die Autogrammstunde der Chartstürmer „Stereoact“ aus dem Erzgebirge.

„Die Resonanz auf unser zweites Wiesenfest war wieder fantastisch“, so Brock. Wir konnten unseren Gästen wieder die Vorzüge unseres Standortes sowie das gesamte Lieferanten- und Dienstleistungsportfolio der GAD vorstellen.

„Viele unserer Gäste schlossen an das Wiesenfest ein Wochenende im Erzgebirge an und sagten bereits für das nächste Wiesenfest ihr Kommen zu“, freut sich der GAD Geschäftsführer.

Über die GAD:

Die GAD Burkhardtsdorf GmbH ist die Gesellschaft für Anlagen & Datentechnik. Gegründet 2004 bietet sie hochwertige, dienstunabhängige Netzwerke und Lösungen für Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen an. Die GAD realisiert Projekte im In- und Ausland. In den drei Geschäftsbereichen OFFSHORE, CARRIER sowie INDUSTRIE & GEWERBE arbeitet die GAD für weltweit führende Unternehmen und ist spezialisiert auf Einsatzgebiete, die dem ausführenden Unternehmen immer besondere Herausforderungen abverlangen.

KONTAKT:



Gesellschaft für Anlagen- und Datentechnik

GAD Burkhardtsdorf GmbH
Neue Wiesenstraße 5
09380 Thalheim/Erzgeb.
Geschäftsführer: Maik Brock

Email: m Brock@gad-technik.de
Telefon: +49 (0) 37 21 / 2 69 59 – 12
Fax: +49 (0) 37 21 / 2 69 59 – 29
www.gad-technik.de

(Fotos und Text: GAD Burkhardtsdorf GmbH)



(Serie - Teil 2)

„Läden bedeuten Leben für unsere Stadt“

Eines der ältesten und jüngsten Geschäfte nebeneinander auf der unteren Bahnhofstraße in Thalheim/Erzgeb.

Drogerie und Parfümerie Emil Kluge

„Eine Familientradition seit 1898 in 4. Generation. Am 29.04.2018 feiern wir unser stolzes Jubiläum von 120 Jahren Drogerie und Parfümerie Emil Kluge. Wir wollen die Tradition auch in 5. Generation mit unserer Tochter



Doreen Kluge aufrechterhalten. Im Jahr 2000 absolvierte sie eine Ausbildung zur Kosmetikerin und Visagistin. Um ihre Kunden vor allem in Pflege und dekorativer Kosmetik fachgerecht bedienen zu können, nimmt sie regelmäßige Weiterbildungen wahr. Zusätzlich bieten wir Braut-Make-up und Foto-Make-up an. Wir versuchen unsere Kunden immer fachgerecht zu beraten, auch



im Bereich Maler- und Lackierarbeiten. Unser großes Parfümsortiment lässt keine Wünsche offen, stetig wird unsere Auswahl mit neuen Düften erweitert“, so Ulrike Kluge.

Aber auch im Drogerie- und Parfümeriebereich sind Internetanbieter eine nicht zu unterschätzende Konkurrenz. Deshalb ist in der heutigen Zeit ein großer Zusammenhalt sehr wichtig. „Renn nicht fort, kauf im Ort!“ In unseren heimischen Geschäften wird man immer gut beraten. Familie Kluge hofft, dass sie auch noch in 5. Generation lange bestehen können. Ein großer Dank geht dabei an ihre Kundschaft, die ihr immer die Treue hält. (Text: U. Kluge, red; Fotos: red)

AROMA „Genuss erleben“

Seit der Eröffnung vom AROMA am 16.09.2016 ist so viel passiert und ich möchte mich an dieser Stelle erst einmal recht herzlich bedanken. Mein ganz besonderer Dank geht an meine Freundin Steffi und an Christine und Thomas Hösel, die mich vor, während und nach der Eröffnung so großartig unterstützt haben. Ohne diese Hilfe wäre das alles so nicht möglich gewesen. Danke auch an Kerstin Teichert von der Fleischerei Hahn für die Köstlichkeiten zur Eröffnung. Ich danke meinen Freunden, die immer an mich geglaubt haben und so begeistert gewesen sind von der Idee mit meinem kleinen Lädchen. Ich danke allen meinen Kunden für die Treue, die sie mir bisher entgegen gebracht haben. Nach



meiner Rückkehr ins Erzgebirge - nach knapp 19 Jahren „Abstinenz“ von der Heimat - bin ich hier wieder so herzlich aufgenommen worden. Wenn meine Kundinnen und Kunden zufrieden sind und mit einem Lächeln den Laden verlassen, dann bin ich glücklich. Ich bin dankbar das alles so gut funktioniert und der Laden so toll angenommen wird. Bei mir im AROMA dürfen die leckeren Produkte probiert werden und dies kommt bei den Kunden wirklich gut an. Wer kauft schon gerne etwas, von dem er nicht weiß wie es schmeckt? Es wird in nächster Zeit wieder Verkostungen geben und im September ist ein großes Whisky-Tasting



geplant. Der Termin steht fest und es ist schon alles organisiert. Für Geburtstage, Hochzeiten und Jubiläen aller Art werden Präsente und Präsentkörbe zusammengestellt. Ganz individuell. Das Sortiment ist stetig gewachsen und es kommen auch weiterhin neue Produkte - auch aus der Region - dazu. Ich habe einen neuen Kaffee-Lieferanten und es wird in naher Zukunft Whisky geben. Ideen habe ich jede Menge und einige sind bereits umgesetzt worden. Danke sagen möchte ich nun auch meinen direkten Nachbarn, der Familie Kluge. Wir unterstützen uns gegenseitig von Anfang an. Das Geschäft Kluge, eines der ältesten Geschäfte in Thalheim, und mein AROMA, einer der neuesten Läden, nebeneinander. Als ich mich für das Ladengeschäft in der Unteren Bahnhofstr. 12 entschieden hatte und meinen Nachbarn davon erzählte, da war die Freude groß. Wir haben ein Fläschchen Sekt aufgemacht und auf die gute Nachbarschaft und die Zukunft angestoßen. Ich hoffe auf eine weiterhin so gute Nachbarschaft und den Zusammenhalt. Das ist leider sehr selten geworden.

(Text und Fotos: S. Brosch)

Altenpflegeheim „Thalheimblick“ informiert

Rückblick April

Am 06.04.2017 begingen wir die „**Geburtsstagsfeier des Monats**“ Januar bis März mit einem süßen Frühlingsprogramm der Kinder vom „Bienenkorb“.



Frühlingsfest mit Wolfgang Erler und seinen Gitarren am 27.04.2017.



...und nochmal „Bienenkorb“-Besuch: **die Vorosterbäckerei** hatte am 11.04.2017 geöffnet. Die Plätzchen versüßten uns das Osterfest und waren sehr lecker. Immer wieder sehr



beliebt: unser **Kreatives Gestalten** mit Sylvia Möckel und Angelika Schreier am 20.04.



Rückblick Mai:

Das **Frühlingskonzert des „Auerbacher Volkschores“** am 02.05.2017 war wieder ein sehr beliebter Ohrenschmaus.

Einfach köstlich: die vormittags frisch gebackene Erdbeertorte.

Wir tanzten und feierten zur Musik von Herrn Gruner (Concertina) anlässlich des **Mutter- und Vatertages** am 18.05.2017.



(Fotos und Text: Altenpflegeheim Thalheimblick)



**Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Ortsgruppe Thalheim**

**Schloss Blankenhain
Erkennungszeichen des Deutschen
Landwirtschaftsmuseums**

Zwei Zeitungsausschnitte lagen lange schon auf meinem Schreibtisch. Im Februar 2015 berichtete die Freie Presse über eine Sonderausstellung zu Haushaltsgegenständen im DDR Design im Landwirtschaftsmuseum und im Februar Jahr 2016 über die Feiern zum 40. Jahrestag der Gründung des Museums. Gleichzeitig fand im Juni 2016 ein Festwochenende zum 10. Jahrestags der Ernennung zum Deutschen Landwirtschaftsmuseum statt. Schon im Dezember 2016 unternahmen wir die Vorbereitungsfahrt für unsere Frühlingsausfahrt im April 2017. Inzwischen war das erste Quartal 2017 vergangen und bis zum 25. April regnete und schneite es in und um Thalheim. Wie würde das Wetter an den nächsten beiden Tagen sein, war eine bange Frage aller Mitreisenden. Als die Busse von Joram-Reisen auf dem Reiterplatz in Thalheim einroll-

ten, zeigte die Anzeige im Bus ganze 6 Grad. Außentemperatur. Auch die Sonne lugte etwas unterkühlt vom Himmel herunter. Die Fahrt Richtung A72 und dann über die A4 nach Blankenhain zeigt aber, es wurde Frühling und der Raps in der Chemnitzer Region war schon gelb. Das Mittagessen im „Haus des Gastes“ ließen sich alle schmecken. Während Marika Ebert die Eintrittskarten kaufte, gab es einen kleinen Abriss über die Geschichte der Schlossanlage. Die Anfänge finden sich im Jahr 1316 in einem Urkundenbuch. Hier werden die von Lüdewitz als Voigt in Blankenhain benannt. Bis 1945 befand sich die Anlage im Privatbesitz und wurde dann von mutigen Blankenhainern vor der Zerstörung bewahrt. 1976 wurden die ersten Schritte zum Museum gegangen und 1981 erhielt das Schloss offiziell den Namen Agrar- und Landwirtschaftsmuseum der DDR.

Vom Gasthaus zur Schlossanlage konnten wir dann über eine Allee mit alten Bäume zum „Hintereingang“ gelangen, der für uns an diesem Nachmittag geöffnet wurde. Die unteren Räume des Schlosses waren auch für Rollstuhlfahrer erreichbar, aber die oberen Gemächer konnten nur über eine Wendeltreppe besucht wer-





den. Die Wirtschafts- und Stallgebäude, das Sägewerk, die Traktorenhallen und weitere Gebäude und Häuser sind im gesamten Gelände verteilt. Jeder konnte diese nun nach seinem Ermessen erlaufen und besichtigen. Eine Tasse Kaffee und Kuchen erwartete uns 14:30 Uhr, ehe wir über Werdau, Zwickau und Zschoken zum Gasthaus „Promnitzer“ weiterfuhren. Eigentlich war eine Besichtigung der Stadt Zwickau vorgesehen und hier das Abendbrot geplant, aber es gibt keine entsprechende Lokalität für behinderte Men-

schen. Nur gut das sich Marika gut auskannte und im Promnitzer auch Ansprechpartner vorhanden waren.



Am 26. April mussten wir wegen eines Autounfall zwar noch einen kleinen Umweg einlegen, aber das Essen war bestellt und sehr gut. Die Heimreise über die A72 war dann sehr kurz.

Auf dem Reiterplatz warteten 19 Uhr schon unsere Kleinbusse, um die Mitglieder nach einem erlebnisreichen Tag wieder nach Hause zu bringen. Wieder waren die beiden Tage mit dem Reiseunternehmen Joram-Reisen eine gelungene Frühlingsausfahrt. Wenn auch das Wetter recht kühl für die Jahreszeit war, es hat unserer guten Laune keinen Abbruch getan. Bei allen Frauen und Männern im Ehrenamt möchte ich mich ganz sehr bedanken. Unsere Mitglieder waren wieder bei euch in guten Händen. (Fotos und Text: Gabriele Krauß, Ortsgruppenvorsitzende)



**CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE**

Kulturhauptstadt Europas 2025: Chemnitz wird sich bewerben. Eine Einladung zum Mitmachen.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Region Chemnitz, liebe Leserinnen und Leser, 2025 will Chemnitz Kulturhauptstadt Europas werden. Dass die Stadt in die Bewerbungsphase eintreten wird, hat der Chemnitzer Stadtrat mit breiter Mehrheit beschlossen. Ich bin überzeugt, dass Chemnitz eine starke und faszinierende Kulturhauptstadt

sein wird. Viele Akteure aus der Kultur, der freien Szene, der Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Politik teilen die Überzeugung. Längst hat die Idee die Chemnitzer angesteckt – zu Recht. Die Geschichte der Region, unserer Region Chemnitz ist es wert, in ganz Europa erzählt und wahrgenommen zu werden. Wie kaum eine andere Stadt hat Chemnitz in der Vergangenheit Brüche und tiefgreifende Veränderungen erlebt und diese auch gemeistert. Vom „Sächsischen Manchester“ sind wir über Etappen als sozialistische Vorzeigestadt und während des Strukturwandels der Wende- und Nachwendejahre zu einer modernen Stadt, reich an Erfindergeist, Tatendrang, Initiative und Kultur gereift. Geschafft hat das Chemnitz auch mit großer Unterstützung der Menschen aus der Region. Chemnitz steht in vielem exemplarisch für die Gegenwart und Zukunft Europas. Als Teil der Region ist die Stadt Schauplatz und Experimentierfeld für den Wandel, auch für den demographischen. Das generiert Geschichten über Identität, über Generationenverstän-

digung und über Nachhaltigkeit. Als Kulturhauptstadt wollen wir diese Geschichten 2025 zum Klingen bringen. Wir werden unsere volle Strahlkraft entfalten, Europa in die Region Chemnitz einladen und zeigen, wie wir Herausforderungen immer aufs Neue auf- und annehmen. Dafür brauchen wir die Vernetzung – lokal, regional, national und international. Gern möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger der Städte und Gemeinden des Chemnitzer Modells, eines unserer wichtigsten gemeinsamen Infrastrukturprojekte, einladen, Teil der Bewerbung zu werden. Die Straßenbahn verbindet uns jetzt, bald oder in Zukunft. Jede Haltestelle kann zu viel mehr werden. Jede und jeder von Ihnen kann zusteigen und dabei sein. Daran möchten wir zusammen mit Ihnen arbeiten und deshalb fragen wir Sie: Was verbindet Sie persönlich mit uns? Hat unsere Region eine gemeinsame Geschichte? Wie können wir abseits der Schienen des Chemnitzer Modells noch enger zusammenwachsen? Arbeiten Sie vielleicht an einem spannenden Projekt, das Teil der Kulturhauptstadt-Bewerbung werden könnte? Dann lassen Sie uns ganz Europa davon erzählen. Ich lade Sie ganz herzlich ein, Ihre Ideen und Ihre Lust am Mitmachen mit uns zu besprechen, zum Beispiel im Kulturhauptstadt-Sekretariat, das wir jüngst am Rosenhof in der Chemnitzer Innenstadt eröffnet haben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns dort besuchen, uns einen Brief oder E-Mail schreiben und uns bei diesem größten Projekt unserer jüngeren Geschichte unterstützen.

Freundliche Grüße Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Kontakt:

Chemnitz 2025, Kulturhauptstadt-Sekretariat
Ansprechpartnerin: Simone Becht
Rosenhof 6, 09111 Chemnitz, Telefon: 0371 488-4126
E-Mail: chemnitz2025@stadt-chemnitz.de
www.chemnitz2025.de



Aktionstag „Betriebe in der Schule“ – eine Premiere für die Schüler der Oberschule Thalheim

Am 24.05.2017 fand im Rahmen der Berufsorientierung der 1. Aktionstag „Betriebe in der Schule“ an der Oberschule in Thalheim statt. Schülerinnen und Schüler der Oberschule Thalheim hatten bei dieser Premiere die Möglichkeit, verschiedene Ausbildungsbetriebe der Region „hautnah“ zu erleben. Insgesamt 9 Unternehmen haben sich an diesem Tag die Zeit genommen, um ihre Unternehmen, Ausbildungsangebote sowie Anforderun-



gen an künftige Bewerber vorzustellen. Die Schüler lernten die Unternehmensvertreter in lockerer Atmosphäre kennen und konnten gezielt Fragen zu Themen wie Praktika, Ferienarbeit oder Bewerbungsfomalitäten stellen. Viele Eindrücke, Anschauungsmaterial und auch das praktische Erleben standen an diesem Tag im Mittelpunkt. Auszubildende des Sozial-Psychologischen Instituts in Thalheim zeigten den Schül-

ern sehr anschaulich die Schwerpunkte der Ausbildung zum Erzieher oder Heilerziehungspfleger – Mitmachen war ausdrücklich erwünscht! Selbst die „Übungs-Kuh“ Rosalie nahm sich an diesem Tag die Zeit und hararte geduldig in der Schule aus. Herr Weinhold von der Techno-Farm und Service GmbH erklärte die Tricks beim Melken und stellte Ausbildungsmöglichkeiten der „Grünen Berufe“ vor. Für diesen informativen Vormittag und das Engagement der Unternehmen möchten sich die Oberschule Thalheim sowie alle Schüler nochmals ganz herzlich bedanken!

Kreiskrankenhaus Stollberg, Normteile Lindner GmbH, Volkswagen Sachsen GmbH, AOK Plus, Krempel GmbH & Co. Pressspanwerk KG, KSG Leiterplatten GmbH, Elektrotechnik Oelsnitz/E. GmbH, Techno-Farm & Service GmbH, SPI Fachschule für Sozialwesen Schmidt, Praxisberaterin OS Thalheim

Kreisjugendspiele 2017 in der Leichtathletik Medaillensegen für Thalheims Oberschüler

Unsere kleine Leichtathletikmannschaft der Oberschule beendete mit einer sehr guten Bilanz die Kreisjugendspiele in der Leichtathletik 2017. Mit 9 Medaillen wurde das Ergebnis des letzten Jahres (8 Medaillen) übertroffen. Und schon im Vorjahr waren wir hochzufrieden mit dem Abschneiden. Besonders erfreulich, dass unsere Jüngsten mit ihren Ergebnissen einen besonderen Anteil daran hatten. Bedanken möchte ich mich bei den Schülern, die sowohl als Wettkämpfer und als Wettkampfrichter (Kugelstoßen) mithalfen, dass dieses Sportfest reibungslos über die Bühne gegangen ist. Erfolgreichste Teilnehmer waren Lynn Mohr 5. Klasse mit 2 Goldmedaillen und Willy Hahn 6b mit insgesamt 3 Medaillen.

Unsere Medaillengewinner:

AK 11	Lynn Mohr	1. Sprint, 1. Weitsprung
AK 12	Willy Hahn	1. Weitsprung, 3. Sprint, 3. 800 m - Lauf



AK 13	Marian Schäfer	2. 800 m - Lauf
AK 14	Justin Weirauch	2. Sprint, 2. Kugelstoßen
AK 15	Philipp Neubert	3. 800 m - Lauf

Nicht vergessen möchte ich auch die Schüler, die knapp an einer Medaille vorbeigeschrammt sind.

Aliena Winkler 5. Sprint, Jette Radecker 6. Sprint, Wilhelm Beckert 4. Sprint, Vincent Langer 5. Sprint und 5. 800 m - Lauf, Nils Krause 5. Kugelstoßen

Herzlichen Glückwunsch!!

AMC-Erzgebirge informiert:



Das Team vom AMC startete am 21. Mai in das erste Rennen der Saison 2017. Als Fahrer ging Nico Walter in Rebesgrün an den Start. Er fuhr als Doppelstarter nicht nur die Simson RS sondern auch zum ersten Mal die Benelli 500 in der großen Klasse. Trotz technischer Probleme konnte er mit der 50 ccm Rennsimson 3 von 5 Rennläufen absolvieren. Mit der Benelli 500 lieferte er ein großartiges Rennen ab. Mit konstanter Leistung bewegte er sie in allen Rennläufen und fuhr sich in die Spitzengruppe. Weiter so Nico! (Fotos und Text: M. Kuniß)



Wer formulierte...? (6)



Liebe Leserinnen und Leser, mit dem „Heidenröslein“ (Ausgabe 2017/5) huldigte Goethe seiner stürmischen Jugendliebe Friederike Brion. In unserer Juniausgabe geht es wieder um ein wunderbares Lied. Sie kennen es bestimmt – „Geh aus mein Herz...“ Der Textverfasser war einer der bedeutendsten deutschen Kirchenliederdichter und lebte von 1607 - 1676.

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben.

Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.“ (1. Str.)

Wie heißt der Verfasser dieses Liedes?

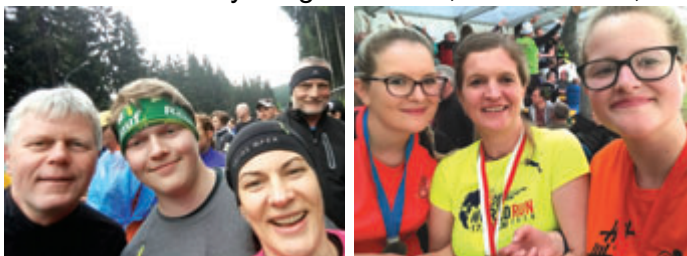
- a) Christian Fürchtegott Gellert, geb. in Hainichen
b) Paul Gerhardt, geb. in Gräfenhainichen c) Paul Fleming, geb. in Hartenstein

Die Thalheimer Laufgruppe informiert:

Die Thalheimer Laufgruppe präsentierte sich beim diesjährigen 45. GutsMuths-Rennsteiglauf mit einem Teilnehmerrekord von 20 Läufern. Den Supermarathon von 73 km bewältigte Robby Kämmner in 7:16 h. Auf der Marathonstrecke von 42 km lief Bettina Krauss mit 4:29 h persönliche Bestzeit, Angela Riehs lief 4:52 h, Karsten Saupe-Hofmann lief seinen ersten Marathon in 4:13 h, Sven Riehs benötigte 4:07 h und Bertrand Maier 3:55h. Auf der Halbmarathondistanz über 21 km liefen Kerstin Kämmner und Anke Brühl 1:56 h, Katrin Maier und Jana Schreier brauchten 2:21h, Jens Nebel



und Sohn Sven liefen 2:01 h bzw. 2:16 h. Jasmin und Lars Böttchen schafften es in 2:39 h. Katrin Leistner, Andreas Pohl und Roland Wagner bewältigten die Wanderstrecke von 17 km. Sehr erfreulich war die Teilnahme der Jugendlichen Max Maier über die 2 km in 0:10 h und Lucy Bergner über 7,2 km in 0:50h, die



mit ihren Ergebnissen bestimmt die Laufgeschichten der Eltern auf dem Rennsteig weiterschreiben. Sina Rösch vom TUS 1859 Zwönitz e.V. unterstützte die Thalheimer und lief die 7,2 km in 0:39 h. (Fotos und Text: Bertrand Maier)

150. Thalheimer angeschlossen



Felix Janack und seine Freundin hatten vor 2 Monaten ihre gemeinsame Wohnung im Zentrum von Thalheim bezogen. Selbstverständlich gehört heute auch schnelles Internet zur Ausstattung. km3-

Mitarbeiter Uwe Bahner überreichte Felix Janack als 150. Thalheimer Kunden einen Blumenstrauß. Seit 2 Jahren können nun auch die Thalheimer Bürger mit schnellem Internet und Telefonie über das Fernseekabel versorgt werden. Von der km3 teledienst GmbH und der ortsansässigen Firma Antennenbau Nestler wurden dafür die technischen Voraussetzungen geschaffen. Seit einigen Wochen kann für die Thalheimer das Highspeed-Internet m. einer Geschwindigkeit von bis zu 53 MBit/s bereitgestellt werden. Wer sich auch für einen schnellen Internet-Anschluss interessiert, kann sich unter www.km3.de oder telefonisch unter 03774-6625-78 (Zentrale von km3) informieren.

(Foto und Text: Stefan Rockstroh, km3 teledienst)

*** Danke Patrick Hahn ***

für die tolle Aufnahme von Thalheim/Erzgeb.



Wer hat noch mehr schöne Fotos von Thalheim? Historisches, Aktuelles, schöne Landschaften und/oder Gebäude etc. Wir freuen uns jetzt schon über schöne Bilder, welche wir dann auch für unseren Internetauftritt und für unseren Thalheimer Stadtanzeiger verwenden können. (stadtinfo@thalheim-erzgeb.de) (red)

Besuch aus unserer Partnerstadt BECOV NAD TEPLOU



Vom 13. Juni bis 17. Juni 2017 waren wieder 10 Schülerinnen und Schüler aus unserer Partnerstadt der Tschechischen Republik zu Besuch. Bürgermeister Nico Dittmann begrüßte sie am Bildungs- und Freizeitzentrum „Tabakstanne“ in Thalheim. Sie besichtigten unsere Grundschule, trieben Sport im Sportlerheim und erkundeten unser schönes Thalheim. Aber auch Nachbarorte wie Stollberg und Zwönitz wurden besucht. Es waren ereignisreiche Tage und wir freuen uns bereit jetzt schon auf den nächsten Besuch.



Veranstaltungstipp:

Vom 14. Juli bis 16. Juli 2017 findet in unserer Partnerstadt **BECOV NAD TEPLOU** das Petschauer Fest mit einem großen Festumzug statt. Erleben Sie eine Feier im Botanischen Garten sowie Feierlichkeiten in der Altstadt rund um Schloss und Burg. Jedermann ist recht herzlich eingeladen.

(Fotos und Text: red)

Von London nach Thum

ThumerWerfertag „Weltklasse im Erzgebirge“ Am Freitag, dem 18. August ist es wieder soweit. Unmittelbar nach den Weltmeisterschaften in London findet nun schon zum 14. Mal der Thumer Werfertag statt. Mit dabei sein werden auch Teilnehmer der WM, die sich ab 17 Uhr im Thumer Stadion an der Wiesenstraße dem Publikum vorstellen. Es werden wie immer spannende Wettkämpfe im Kugelstoßen, Diskus- und Speerwerfen erwartet. Wir freuen uns auf Sie zu diesem sportlichen Höhepunkt.
(Petra Treppte)



Impressum:



Herausgeber und Bezugsadresse: Stadt Thalheim/Erzgeb., Hauptstraße 5,
Tel.: 03721 26226,
Fax: 03721 84180
e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Nico Dittmann, Redaktion des nichtamtlichen Teils: Nancy Roscher (Stadtverwaltung), Eberhardt Börner (ehrenamtlich)

Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten.

Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag u.

Druck KG, Tel.: 03722 505090

Redaktionsschluss Ausgabe 07/17: 30.06.2017

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 19.07.2017





Die Walkmühle

ist vom Tuchmacherhandwerk zu Stollberg auf einem, von Bauernland abgetrennten, kleinen Gartengrundstück etwa 450 Meter bachabwärts der Niederen Mühle erbaut worden. Da bei Trockenheit und starkem Frost die Stollberger Walkmühle stillstand, benötigten die Tuchmacher zum Walken ihrer Tuche diese zusätzliche Mühle im wasserreicheren Thalheim. 1619 war der Mühlenbau vom Kurfürsten genehmigt worden.

1690 erbauten die Stollberger Tuchmacher noch eine zweite Walkmühle in Thalheim (neben der „Niederen Mühle“). Die ältere Walkmühle war bis etwa 1830 in Betrieb. 1836 kaufte der Maschinenbauer Friedrich Wilhelm Thörner aus Chemnitz das baufällige Gebäude und errichtete an dessen Stelle eine Spinnereifabrik, die 1905 abbrannte. Nachfolgend erbaute Victor Görner am Standort der ehemaligen Walkmühle eine Strumpffabrik.

Besitzerfolge:

Stollberger Tuchmacherhandwerk
(seit 1619)

Die ersten nachweisbaren Walkmüller des Tuchmacherhandwerkes:

Stephan Hieckmann (1662-1678
und 1692-1694)

Hans Adam Vogel (1670, 1671)

Johann Kunig (seit 1680)

Georg Pfüller (1683 Walkknecht,
seit 1693 Walkmüller)



Lage der Walkmühle im Vergleich zum heutigen Straßennetz.

Für die Heranführung des Aufschlagwassers verlängerte man den Mühlgraben der Niederen Mühle. Jahrzehnte

lang transportierten die Stollberger Tuchmacher ihre Tuche auf bergigen, schlecht befestigten Wegen zum Walken nach Thalheim.



Befehl zur Erbauung der Walkmühle von 1619. Kurfürst Johann Georg der Erste gestattet dem Tuchmacherhandwerk zu Stollberg den Bau einer Walkmühle in Thalheim.

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde am Standort der baufälligen alten Walkmühle eine Spinnereifabrik errichtet (die „Niedere Fabrik“), welche später von eingemieteten Strumpfwirkern genutzt wurde und 1905 abbrannte.

(Heimatkundlicher Verein Thalheim e. V.)



Neukirchner Villa

Wenn Worte überflüssig werden ...



Konzert

Chor der Salzburger Kirche aus Gusev "Gumbinnen" Kaliningrad



Russische und deutsche Folklore und geistliche Gesänge

27. Juni 2017

19.00 Uhr

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Robert- Koch- Straße 5 • 09380 Thalheim/Erzg. • www.neukirchner-villa.de

Jugendevent des SV Tanne Thalheim e.V.




Was? - Feuerkurs
oder
- Natur und Wildnis Abenteuer

Wann? 13.08.2017 ca. 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

Wo? Waldcamping Erzgebirgsbad

Wer? Alle Kids unseres Vereins (6 - 15 Jahre)

WAS IHR NOCH WISSEN SOLLTET

Im Anschluss an die Exkursionen werden wir noch gemeinsam am Lagerfeuer essen.
Essen und Getränke sind kostenfrei.

Angemessene Kleidung (festes Schuhwerk, Kopfschutz) für den Wald und evtl. Sonnenschutz bitte nicht vergessen!

Die Natur mal ganz anders Erleben!

WIR FREUEN UNS AUF EURE
TEILNAHME!






Neukirchner Villa

Wenn Worte überflüssig werden ...



Führung und Ausstellung in der Neukirchner Villa

Tag der Architektur

24./25. Juni 2017,

13.00 – 15.00 Uhr

Besichtigung der Gemälde in der Fabrik



Robert- Koch- Straße 5 • 09380 Thalheim/Erzg. • www.neukirchner-villa.de

Sommerferien 2017 im Teelicht

Immer kostenfrei ab 14Uhr in der Friedrichstraße 1a

Mo 24.7. Tischtennis Turnier

Di 25.7. Darts Wettbewerb

Fr 28.7. Musiktag mit DJ & Karaoke

**Mo 31.7. Wasserbomben-
schlacht am
Teelicht**

**Di 1.8. Bolzplatz mit Fußball
Frisbee & Wikingerschach**

Mi 2.8. Kinotag

Do 3.8. Kochen und Backen

**Fr 4.8. Waldcamping mit
Lagerfeuer, Stockbrot,
Pfeil & Bogen**

**Mi 26.7. Eis selbst machen
& Erbsenschleudern bauen**

**Do 27.7. Baden im
Christelgrund**









www.teelicht-thalheim.de, teelicht.thalheim@freenet.de, Telefon 03721/268894

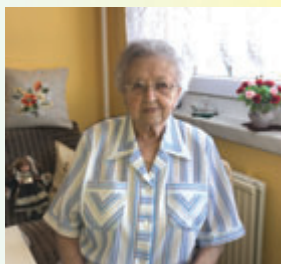


Geburtstage im Juni 2017

Karin Neumann	70 Jahre
Johanna Gläser	70 Jahre
Hannelore Mehnert	70 Jahre
Ursula Böhme	70 Jahre
Brigitte Wotruba	73 Jahre
Egon Thomas	75 Jahre
Inge Gundermann	75 Jahre
Hans Dost	75 Jahre
Margitta Haase	75 Jahre
Gisela Colditz	75 Jahre
Elke Läßig	75 Jahre
Gerhard Drechsel	80 Jahre
Roland Rößler	80 Jahre
Irene Dittrich	80 Jahre
Manfred Einenkel	85 Jahre
Wilfried Gruner	85 Jahre
Anneliese Mattis	85 Jahre
Gerlinde Windisch	85 Jahre
Ursula Höschel	85 Jahre
Gerlinde Gläser	90 Jahre
Anneliese Held	90 Jahre
Edith Kaufmann	90 Jahre
Wilhelm Schmidt	90 Jahre

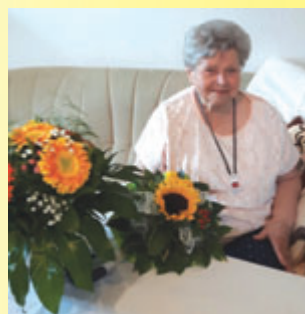


Elsbeth Arnold
90. Geburtstag

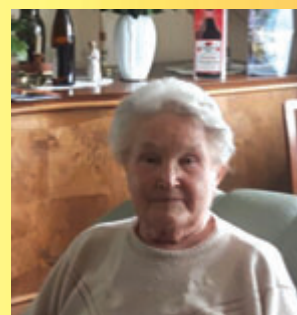


Britta Franz
92. Geburtstag

Galerie



Edith Kaufmann
90. Geburtstag



Maria Kretzschmar
90. Geburtstag



Werner Burkhardt
85. Geburtstag

*Alles Liebe
zum
Geburtstag*

„Es ist, was es ist“ sagt die Liebe

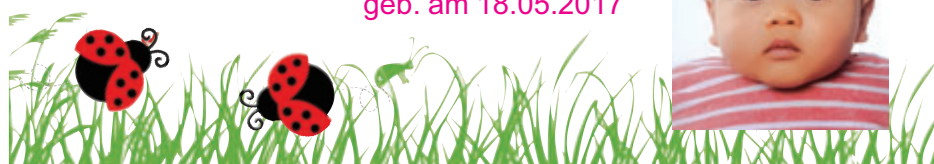
Mats Elias Lißner
geb. am 16.03.2017

**Klara Safira
Gerstenberger**
geb. am 04.04.2017

Maxim Otto
geb. am 13.04.2017

Lisa Schlegel
geb. am 18.05.2017

**Jonny min
QuánNguyen**
geb. am 20.01.2017



Ehejubilare im Juni

50 Jahre



Christa & Gotthard Wetzel
Anita & Klaus Ebert
Brigitte & Peter Wilhelm
Johanna & Klaus Gläser

Auszug aus dem Veranstaltungskalender

mehr Infos unter: www.thalheim-erzgeb.de oder bei Facebook:

www.facebook.com/thalheim.im.erzgebirge

23.06.	18.30 Uhr	Stadtmeisterschaft im Skat 2017, Gaststätte „Sportlerheim“
24.06.	14.00 Uhr	Indianische Schwitzhütte, Sauna-Zeremonie für Körper, Geist und Seele unter Anleitung von Holger Röhle, Waldcamping-Erzgebirgsbad
24./25.06.		ODM Fahrrad-Trial, Ort: Trialgelände am Eisenweg, Stollberger Straße
25.06.		Wanderung: Penig - Wolkenburg mit dem Wanderverein Thalheim e. V., Gastwanderer sind gerne gesehen. Voranmeldung unter: 03721/85046
02.07. - 08.07.		Ferienlager Wilde Kids, Natur erforschen, Kochen am Lagerfeuer, Schlafen im Indianer-Tipi für Kinder von 7 - 12 Jahren mit Wildnispädagogin Heike-Nora Seypt im Waldcamping-Erzgebirgsbad
14./15./16.07.		Sommerfest in der Einkehr
14.07.	18.30 Uhr	Stadtmeisterschaften im Skat 2017, Gaststätte „Zum Deutschen Eck“
16.07.		Wanderung: „Grüner Graben“, Pobershau - Kühnhaide mit dem Wanderverein Thalheim e. V., Gastwanderer sind gerne gesehen. Voranmeldung: 03721/85046



Kirchennachrichten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



Do. 22.06.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Fr. 23.06.	19.30 Uhr	Jugend bei privat
So. 25.06.	08.45 Uhr	Gebetszeit
	09.30 Uhr	Gottesdienst (par. Kinderstunde)
29.06.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So. 02.07.	09.00 Uhr	Gebetszeit (Morgenlob)
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinder- teil (anschl. Imbiss)
Do. 06.07.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So. 09.07.	08.45 Uhr	Gebetszeit
	09.30 Uhr	Gottesdienst
Do. 13.07.		Bibelstunde
So. 16.07.	08.45 Uhr	Gebetszeit
	09.30 Uhr	Gottesdienst

Evangelisch-methodistische Kirche



So. 25.4.	9.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So. 02.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kinder- gottesdienst
Di. 04.7.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So. 09.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kinder- gottesdienst
So. 16.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kinder- gottesdienst
Di. 18.7.	19.30 Uhr	Bibelstunde

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde



Sa. 24.06.	19.30 Uhr	Johannisfeier am Hochkreuz auf dem Friedhof
So. 25.06.	09.30 Uhr	Gottesdienstfeier, zugleich Kindergottesdienst
Di. 27.06.	19.00 Uhr	Konzert in der Neu- kirchner-Villa, Chor der Salzburger Kirche aus Gumbinnen/Gussew, Gebiet Kaliningrad
So. 02.07.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, zugleich Kindergottes- dienst
So. 09.07.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, zugleich Kindergottes- dienst
Do. 13.07.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Alten- pflegeheim Thalheimblick“
So. 16.07.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, zugleich Kindergottes- dienst

Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim



jeden Mi	18.00 Uhr	Gottesdienst
jeden So	08.30 Uhr	Gottesdienst

Adventgemeinde Thalheim



jeden Sa.	09.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst

Danke Marcel Moschner, für die tolle Aufnahme von Thalheim/Erzgeb. (www.wingly.io)




Bäckerei Jauscher
 seit 1946
 Inh. Johannes Petzold
 Untere Bahnhofstraße 22
 09380 Thalheim
 Tel. 03721 / 84171
 www.baeckerei-jauscher.de
 Mo-Fr 6.00 - 19.00 Uhr
 Sa 6.00 - 12.00 Uhr

Im Reformationsjahr

**jetzt schon
„Lutherbrot“**

Firma Groß
 Inh. Beate Trebus
Zwönitz
 Gewerbehof 41/43
**Super
Sommerpreise
für Brikett und Heizöl**
Telefon: 03 77 54 · 7 71 81
 täglich bis 18.00 Uhr

**Kleinanzeigen
im Amtsblatt
(037208) 876211**

**STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH**
 Naturstein für den Wohnbereich
 Naturstein für Haus & Garten
Naturstein vom Fachmann.
 Für Beratungen bitten wir um vorherige
 Terminvereinbarungen: Tel. 037296/1850
 www.steinmetz-scheunert.de
 Ringstraße 4
 09366 Stollberg
 Grabmalgestaltung
 Natursteinrestaurierung

Bestattung Bodo Seidel

*Gar manichs Harz hot ausgeschlogn,
vorbei is Sorg on Müh,
on übern Grob ganz sachte zieht
e Rauschen drüber hi.
's is Feierobnd, 's is Feierobnd.
Es Togwark is vullbracht,
's geht alles seiner Haamit zu,
ganz sachte schleicht de Nacht.*
 Anton Günther
 Tag & Nacht für Sie da **Tel: 037298 - 18 345 • 0171 - 6 71 40 60**
 Bahnhofstr. 7 • Oelsnitz/Erzgebirge • www.bestattung-bodoseidel.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Scheibner-Reisen GbR

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Anzeigen-Telefon: (037208) 876-100

Schatzkiste Chemnitz

**Seriöse Bewertung und Ankauf sowie
Verkauf von:**

- **Altgold**, Zahngold, Platin, Silber
(auch Bestecke 800)
- **Gold- und Silbermünzen**,
Altdeutschland und Kaiserreich u.a.
- **DDR-Herrenarmbanduhren**
GUB und alte Taschenuhren
- **Bernsteinschmuck**
und antiker Modeschmuck von 1950



Schatzkiste Chemnitz

Lohstr. 09/Getreidemarkt
 09111 Chemnitz
 Tel. 0371-6663981
 Mobil 0171-2677110

Schatztruhe Chemnitz

Mühlenstr. 45
 09111 Chemnitz
 Tel. 0371-411745
 Mobil 0171-2677110

info@schatzkiste-chemnitz.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr 10.00 – 18.00
 Sa 10.00 – 14.00

Öffnungszeiten

Mo-Do 10.00 – 12.00
 und 13.00 – 17.00



TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN

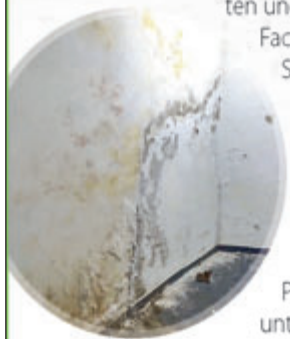
**FEUCHTE WÄNDE · NASSE KELLER
AUSBLÜHUNGEN · SCHIMMEL**

PROBLEMFALL NASSE KELLER

Die meisten Immobilien weisen Feuchtigkeitsprobleme auf, die richtige Analyse und die Ursachensuche sind hier die wichtigsten Voraussetzungen für ein dauerhaft trockenes Gebäude. Die Firma BauSan hat sich hier mit Kompetenz und Sachverstand einen Namen gemacht. Unser Team mit bestens ausgebildeten und zertifizierten

Fachkräften sowie Sachverständigen ist für öffentliche Einrichtungen, Denkmalbehörden, Verwaltungsgesellschaften, Industrie und Privatkunden unterwegs um die

Bauwerke zu begutachten und festgestellte Schäden dauerhaft zu beheben.



DIE ERFOLGSGESCHICHTE

Der Erfolg beruht nicht zuletzt auf den von uns verwendeten Produkten „Made in Germany“, auf die wir 25 Jahre Garantie beurkunden. Da die Erfahrungswerte schon über 45 Jahre zurück reichen, können alle Kunden auch weit über die Garanzzeit hinaus mit einem trockenen Bauwerk rechnen. Die überragenden Eigenschaften zeigen sich nicht nur in der bauwerksschonenden Verarbeitung, sondern auch in der Wirkung. Außerdem dürfen nur ausgewählte Fachfirmen dieses Profiprodukt verarbeiten. Dies macht uns einzigartig gegenüber unseren Mitbewerbern. Unsere Sachverständigen beraten Sie kostenfrei direkt vor Ort und bieten eine qualifizierte Schadensanalyse.

DIE WIRKUNGSWEISE

Wichtig bei allen Baustoffen ist die Offenzugänglichkeit! Deshalb ist die Hydrophobierung die beste Lösung wenn man eine nachträgliche Horizontalsperre und/oder Flächensperre erstellen möchte. Bei den von uns verwendeten Produkten, werden keine Poren verstopft, der natürliche Dämmwert des Baustoffes wird wieder hergestellt. Nichts desto trotz kann der Baustoff keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen beziehungsweise transportieren. Der kapillare Transport wird gestoppt, das Mauerwerk kann trocknen.

Auf unserer Homepage finden Sie eine umfangreiche Aufklärung über die verschiedenen Materialien und Verfahren.



WWW.BAUSAN-TROCKENLEGUNG.DE

KOSTENFREIE BERATUNG & SCHADENANALYSE VOR ORT



Ihr Fachbetrieb für Sachsen
BauSan Trockenlegung
Altgermsdorf 20 · 07957 Langenwetzendorf

Telefon 036623 234 803 · Mobil 0179 732 25 39
e-mail: info@bausan-trockenlegung.de





09385 Lugau
Poststr. 7a
Telefon:
037295/709931
Fax:
037295/709932

info@pflagedienst-krause.de • www.pflagedienst-krause.de

Pflege ab sofort auch in Thalheim möglich!

Außerdem entstehen für Sie bis Ende des Jahres im Stadtzentrum von Thalheim barrierefreie Wohnungen mit **Pflegedienst im Haus!**

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Telefon: 037295/709931



Unser Galerie
café



BILDER KNAUF

Der perfekte Rahmen für Ihre Feierlichkeiten. Liebevoll arrangierte Buffets, traumhafte Tischdekorationen, ganz nach Ihren Wünschen.

Tel. 03 72 96 - 71 90 • www.bilder-knauf.de

Tagespflege in der „Villa Neukirchner“ Thalheim

+

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Stollberg e. V.
Robert-Koch-Straße 5 | 09380 Thalheim
Tel.: 03721 2743808 | Fax: 03721 86065
sozialstation-thalheim@drk-stollberg.de

Die Tagespflege ist interessant für:

- + ältere Menschen die nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Rehabilitation benötigen
- + ältere, psychisch veränderte Menschen, die besondere Betreuung benötigen
- + ältere allein stehende Menschen, die von Einsamkeit und Isolation betroffen sind

Wir bieten:

- + pflegerische Versorgung – orientierte Begleitung – Gemeinschaft
- + persönliche Betreuung – Aktivierung im Wandel der Jahreszeiten
- + Ausflüge und Feiern – gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- + Hol- und Bringdienst

Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten.
Ziel ist es, dass der Besucher weiterhin in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann.




Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder besuchen Sie uns.



TROZOWSKI & PEGER

GmbH & Co. KG

MEISTERFACHBETRIEB

Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasungen seit über 25 Jahren

wir stellen Ihnen einen kostenlosen Ersatzwagen

mobiler Service

GLASSCHADEN ?

Scheibenreparatur. Scheibenwechsel

DELLEN ?

Hagelschadenreparatur/Parkdellen/Dachlawinen

TÖNUNGSFOLIEN ?

für Fahrzeuge u. Gebäude

AUTOSATTLEREI ?

Anfertigung von Innenausstattungen für Oldtimer, Youngtimer, Sitzbänke für Motorräder.

Werbeplanen und individuellen Kundenwünschen.

www.autosattlerei-pegel.de
 Tel.: 03721 - 880721

automobilglas.de | ☎ 03721 23681

Wir schicken Ihnen den Thalheimer Stadtanzeiger bequem nach Hause oder an Ihre Verwandten und Freunde. Natürlich nur zum Portopreis! **Info unter Telefon 03721 - 2620.** Oder wünschen Sie den Stadtanzeiger in Ihrem digitalen Briefkasten, so senden Sie bitte eine kurze E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de (Betreff Thalheim). Vielen Dank!

Anzeigen

Weißflog

Transportunternehmen

Inhaber Steven Weißflog

Eichenweg 5 | 09380 Thalheim

Telefon: 03721 270426

● **KRANKENFAHRTEN** - alle Kassen
(Dialyse, Strahlentherapie, Kur)

● **AUSFLUGSFAHRTEN**

● **SCHÜLERFAHRTEN**



www.weissflog-transporte.de

pünktlich
& zuverlässig



ELEKTRO ANDERS THALHEIM

EAT

HAUSGERÄTEHANDEL + SERVICE

Inh.: Gerald Anders

- Hausgeräte-Kundendienst
- Elektrische Haushaltgeräte
- Kompletttausch von Einbaugeräten
- Elektro-Installationsmaterial

www.elektro-anders-thalheim.de

Unt. Bahnhofstr. 32 · 09380 Thalheim · Tel. 03721/26 03 62 · Fax 26 03 70

Neu in Stollberg am Roßmarkt 12

Natureck Stollberg

der Bio- und Naturprodukteladen
in der Region

Unser Angebot für Sie:

- vielfältige Käsetheke - BIO
- Backwaren vom Biobäcker - auch auf Vorbestellung
- frisches Obst und Gemüse - echt BIO
- Bio-Säfte, -Biere, -Limonaden
- italienische Spezialitäten - in Bioqualität
- Wild- und Wildprodukte aus dem Erzgebirge
- Produkte rund ums Geflügel
- nur im Natureck: O'Donnell Moonshiner

*Wir freuen uns
auf Sie!*

Tel: 037296 / 448540

Mail: natureck-stollberg@web.de



KOTEC®

Peter Luthe

Fachbetrieb für
Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b · 09127 Chemnitz
www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de

Telefon 0371 - 7 17 88

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**




... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettsanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelsanierung • Balkonsanierung



Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig

Chemnitzer Straße 41a | 09385 Lugau

Telefon: 037295 3333 | Fax: 037295 3364 | Funk: 0171 4163526

www.abdichtungsfachbetrieb.de



*... in guten
Händen*

**Pflege
DIENST
Zwönitztal**

Palliativ - Brückendienst



Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz
OT Dorfchemnitz

Tel.: 037754 - 336 348 · p-d-z@online.de
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen im Amtsblatt Thalheim

Telefon: (037208) 876-200 (Gewerbe) • Telefon: (037208) 876-215 (Privat) • thalheim@riedel-verlag.de